

Pressemitteilung

Fußball-EM 2016: Fans decken sich mit Spielerdressen, Schals und Kappen ein

Stotzing, am 7. Juni 2016 – Die jüngsten Erfolge der österreichischen National-Elf und die bevorstehende Fußball-Europameisterschaft lösen einen wahren Run auf Fanartikel aus. Die heimischen Werbemittelhändler verzeichnen derzeit eine große Nachfrage nach Spielerdressen, Schals, Kappen, Trinkflaschen, Fan-Schminke und weiteren Merchandise-Produkten. Ähnlich wie bei der EM 2008, die in Österreich ausgetragen wurde, erwarten die Händler auch heuer wieder einen Umsatzanstieg.

„Besonderen Wert legen die Fans auf Qualität und darauf, dass die Ware original ÖFB-Artikel sind. Mit schlecht produzierter Ware reißen die Hersteller kein Leiberl mehr“, erklärt Konrad Godec, Präsident des Verbandes der Österreichischen Werbemittelhändler (VÖW). Der offizielle Merchandise-Partner des Österreichischen Fußballverbandes (ÖFB) hat diesem Trend folgend sogar eine neue Design-Serie „Team“ aufgelegt. Alle Artikel entsprechen den höchsten Qualitätsansprüchen eines Markenstandards und bedienen sämtliche Ansprüche der Fußballfans – so garantieren etwa Hologramm-Sticker die Echtheit der ÖFB-Linie. Insgesamt 200 verschiedene Produkte sind im ÖFB-Webshop gelistet, für den Shop einer Nationalmannschaft eine bemerkenswert große Auswahl. Der ÖFB setzt bei der Vermarktung auf das gesamte Team.

Vom Kleinkind bis zur Großmutter

Das große Angebot unterschiedlichster Fanartikel spiegelt auch die Bandbreite der heimischen Fans wider. „Fußball-Anhänger sind keine einheitliche Gruppe. Vom Kleinkind bis zur Großmutter – Fußballbegeisterung zieht sich durch alle Alters- und Gesellschaftsschichten. Auch der Fan, der sich nur für Großereignisse wie die EM interessiert, deckt sich etwa mit Flaggen oder Schals ein. Das macht unsere Aufgabe, allen gerecht zu werden, so spannend“, zeigt sich auch Wolfgang Bosch, VÖW-Mitglied und ÖFB-Merchandise-Partner begeistert.

Die Fußball-EM 2016 ist nicht nur sportlich sondern auch wirtschaftlich ein Großereignis. Laut Gästebefragung Österreich* gaben die heimischen Besucher während der EURO 2008 insgesamt drei Millionen Euro allein für Fanartikel aus.

* <http://www.forschungsnetzwerk.at/downloadpub/SpEA%20EURO2008-oekonomische%20effekte.pdf> (Seite 51f)

Über den VÖW:

Der VÖW ist die Interessensvertretung der Werbeatikel-Importeure und -Hersteller in Österreich. Er wurde 1991 gegründet mit dem Ziel, die Bedeutung des Werbeatikels im Kommunikationsmix nachhaltig zu fördern. Das Aufgabengebiet des VÖW umfasst unter anderem gezielte Öffentlichkeitsarbeit, um das Image der Branche und des Verbandes zu verbessern und weiterzuentwickeln, die Verbesserung der rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen, die konstruktive Mitgestaltung neuer Gesetze auf europäischer sowie nationaler Ebene sowie die europaweite Koordination der Lieferanten. Darüber hinaus dient der VÖW als Service-Stelle und Ansprechpartner für alle branchenbezogenen Themen. Aktuell sind rund 80 Hersteller und Händler Mitglieder des VÖW. Der VÖW ist Gründungsmitglied der EPPA (European Promotional Products Association), einer europäischen Interessensvertretung, die innerhalb der EU die Werbemittel-Branche vertritt.

Weitere Informationen unter: <http://werbemittelhaendler.at/>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Verband österreichischer Werbemittelhändler	corporate identity prihoda gmbh
Konrad Godec	alexandra brugger, bakk. phil.
Tel.: +43 (2254) 76333 10	tel.: +43 (0) 1 479 63 66 - 22
E-Mail: office@werbemittelhaendler.at	e-mail: alexandra.brugger@cip.at

Pressemitteilung

Fußball-EM 2016: Fans decken sich mit Spielerdressen, Schals und Kappen ein

Stotzing, am 3. Juni 2016 – Die jüngsten Erfolge der österreichischen National-Elf und die bevorstehende Fußball-Europameisterschaft lösen einen wahren Run auf Fanartikel aus. Die heimischen Werbemittelhändler verzeichnen derzeit eine große Nachfrage nach Spielerdressen, Schals, Kappen, Trinkflaschen, Fan-Schminke und weiteren Merchandise-Produkten. Ähnlich wie bei der EM 2008, die in Österreich ausgetragen wurde, erwarten die Händler auch heuer wieder einen Umsatzanstieg.

„Besonderen Wert legen die Fans auf Qualität und darauf, dass die Ware original ÖFB-Artikel sind. Mit schlecht produzierter Ware reißen die Hersteller kein Leiberl mehr“, erklärt Konrad Godec, Präsident des Verbandes der Österreichischen Werbemittelhändler (VÖW). **Der Merchandise-Partner des Österreichischen Fußballverbandes (ÖFB), der auch VÖW-Mitglied ist, hat diesem Trend folgend sogar eine neue Design-Serie „Team“ aufgelegt.** Alle Artikel entsprechen den höchsten Qualitätsansprüchen eines Markenstandards und bedienen sämtliche Ansprüche der Fußballfans – so garantieren etwa Hologramm-Sticker die Echtheit der ÖFB-Linie. Insgesamt 200 verschiedene Produkte sind im ÖFB Web-Shop gelistet, für den Shop einer Nationalmannschaft eine bemerkenswert große Auswahl. Im Unterschied zu Deutschland, wo vor allem einzelne Spieler im Mittelpunkt stehen, setzt der ÖFB bei der Vermarktung auf das gesamte Team.

Vom Kleinkind bis zur Großmutter

Das große Angebot unterschiedlichster Fanartikel spiegelt auch die Bandbreite der heimischen Fans wider. „Fußball-Anhänger sind keine einheitliche Gruppe. Vom Kleinkind bis zur Großmutter – Fußballbegeisterung zieht sich durch alle Alters- und Gesellschaftsschichten. Auch der Fan, der sich nur für Großereignisse wie die EM interessiert, deckt sich etwa mit Flaggen oder Schals ein. Das macht unsere Aufgabe, allen gerecht zu werden, so spannend“, zeigt sich Godec begeistert.

Die Fußball-EM 2016 ist nicht nur sportlich sondern auch wirtschaftlich ein Großereignis. Laut Gästebefragung Österreich* gaben die heimischen Besucher während der EURO 2008 insgesamt drei Millionen Euro allein für Fanartikel aus.

* <http://www.forschungsnetzwerk.at/downloadpub/SpEA%20EURO2008-oekonomische%20effekte.pdf> (Seite 51f)

Über den VÖW:

Der VÖW ist die Interessensvertretung der Werbeartikel-Importeure und -Hersteller in Österreich. Er wurde 1991 gegründet mit dem Ziel, die Bedeutung des Werbeartikels im Kommunikationsmix nachhaltig zu fördern. Das Aufgabengebiet des VÖW umfasst unter anderem gezielte Öffentlichkeitsarbeit, um das Image der Branche und des Verbandes zu verbessern und weiterzuentwickeln, die Verbesserung der rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen, die konstruktive Mitgestaltung neuer Gesetze auf europäischer sowie nationaler Ebene sowie die europaweite Koordination der Lieferanten. Darüber hinaus dient der VÖW als Service-Stelle und Ansprechpartner für alle branchenbezogenen Themen. Aktuell sind rund 80 Hersteller und Händler Mitglieder des VÖW. Der VÖW ist Gründungsmitglied der EPPA (European Promotional Products Association), einer europäischen Interessensvertretung, die innerhalb der EU die Werbemittel-Branche vertritt.

Weitere Informationen unter: <http://werbemittelhaendler.at/>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Verband österreichischer Werbemittelhändler	corporate identity prihoda gmbh
Konrad Godec	alexandra brugger, bakk. phil.
Tel.: +43 (2254) 76333 10	tel.: +43 (0) 1 479 63 66 - 22
E-Mail: office@werbemittelhaendler.at	e-mail: alexandra.brugger@cip.at